

| | | |
|------|------------------------------------|--------|
| 1965 | Ausgegeben zu Bonn am 25. Mai 1965 | Nr. 17 |
|------|------------------------------------|--------|

| Tag | Inhalt | Seite |
|-----------|---|-------|
| 18. 5. 65 | Siebzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Alkoholperoxyde usw.) <i>Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)</i> | 825 |
| 20. 5. 65 | Verordnung zur Senkung von Binnen-Zollsätzen (Pauschalierung) <i>Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 613-2-4</i> | 827 |
| 23. 4. 65 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Errichtung nebeneinanderliegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an dem Straßengrenzübergang Habkirchen-Frauenberg/Lothringen | 828 |
| 11. 5. 65 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) (Inkrafttreten für Japan) | 829 |
| 12. 5. 65 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Weltraumforschungs-Organisation (ESRO) (Inkrafttreten für Italien) | 830 |

**Siebzehnte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Alkoholperoxyde usw.)***

Vom 18. Mai 1965

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 9. September 1964 (Bundesgesetzblatt I S. 805), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1965 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1514) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Die Änderungen der laufenden Nummern 5 und 6 der Anlage zu § 1 treten mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 18. Mai 1965

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

*) Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)